

Kölnische Volkszeitung.

[11940.] („Kölnische Blätter.“)
Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.
Auflage 7500.

Inserate 2 S \mathcal{L} . Reclamen 6 S \mathcal{L} .
Köln. J. P. Bachem.

Zu Recensionen und Insertionen
[11941.] empfiehlt sich das

Elbinger Kreis-Blatt

und

Allgemeiner Anzeiger
(Organ des landwirthschaftlichen
Bereins zu Elbing).

Auflage 1200.

Erscheint wöchentlich 2 mal in 1—2 Bogen
H. Folio.

Von den 3 hier erscheinenden Blättern hat
notorisch das „Elbinger Kreis-Blatt“
die meisten Leser unter der Landbevöl-
kerung unseres Kreises. Dasselbe findet aber
auch hier in der Stadt und in der Provinz
eine weite Verbreitung, weil es als officielles
Annoncenblatt der Behörden, schon ledig-
lich seiner amtlichen Bekanntmachungen wegen,
von allen Ständen gelesen wird.

Inserationspreis 1 S \mathcal{L} pro Zeile. Beleg-
exemplare franco. Probenummern gratis.

Elbing.

Die Expedition des Elbinger Kreis-Blattes
u. Allgemeinen Anzeigers,
Neumann-Hartmann's Verlag.

Für Export gesucht

[11942.] Restauflagen von Werken aus folgen-
den Wissenschaften:

Geographie, Geschichte, Medicin, Mathe-
matik, Nautik, Theologie, Jurisprudenz,
Naturwissenschaft, Landwirthschaft, Pädä-
gogik, Schulbücher und Belletristik, in
allen Sprachen.

Gef. Offerten direct erbeten.

Hamburg, 13 gr. Burstah.

L. M. Glogau's Antiquariat.

[11943.] Mit Bezugnahme auf unsere directe
und wiederholte Anzeige in diesem Blatte,
machen wir nochmals darauf aufmerksam

— namentlich ausländische Hand-
lungen —,

dass wir Disponenden in diesem Jahre unter
keiner Bedingung gestatten können
und Remittenden nur dann annehmen, wenn
solche

bis 1. Juni c.

in Leipzig eingetroffen sind!

Weimar, im März 1873.

Geographisches Institut.

Abschluss-Bücher

[11944.] geb. und mit Löschpapier durchsch.
à 500 750 1000 Conti

$\frac{3}{4}$ \mathcal{R} 1 \mathcal{R} $1\frac{1}{4}$ \mathcal{R} .

C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

[11945.] **Keine Disponenda**

von:

E. S., das Wasserglas. 10 S \mathcal{L} ord.

Zusammenstellung der Bergpoliz.-Verordnun-
gen. 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} ord.

Ratibor, im März 1873.

B. Widura & Co.
(F. Schmeer).

Gef. bei Aufstellung der Zahlungs-
liste zu beachten!

[11946.]

In bevorstehender O.-Messe kann ich
Ueberträge durchaus nicht gestatten, Hand-
lungen welche trotz meines Ersuchens solche
stellen, muss ich meine zahlreichen Novi-
täten vorenthalten.

Leipzig, 20. März 1873.

Carl Scholtze.

[11947.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich
zur schleunigen Herstellung von Werken, Zeit-
schriften u. die

Buchdruckerei und Stereotypiranstalt
von

Max Fellmer in Gotha.

Ausführung in nur neuen Schriften. Satz be-
rechne: 3 \mathcal{R} pro 1000 Buchstaben, so daß der
Preis des Satzes pro Bogen groß 8. (47 Zeilen
à Seite) sich auf 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} stellt; Druck bis 1000
Auflage 1 \mathcal{R} , bei größeren Auflagen billiger.

Keine Ueberträge.

[11948.]

Wie bekannt, gestatten wir zur Oster-
messe keinerlei Ueberträge, erwarten viel-
mehr den uns zukommenden vollen Saldo,
was wir bei Aufstellung von Zahlungslisten
gef. zu beachten bitten.

Berlin, im März 1873.

Ernst & Korn.

Theilhabergesuch!

[11949.]

Zur Uebernahme einer größeren, gut ren-
tirenden Druckerei in einer sehr bedeutenden
Stadt Norddeutschlands wird ein Theilhaber mit
8—10 Tausend Capital gesucht. Ernstliche Reflec-
tenten wollen Offerten franco sub T. L. 2112. an
die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse
in Leipzig, Grimmaische Str. 2, I. einsenden.

[11950.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefs-
thal in Graz empfiehlt den Herren Verlegern
zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erschei-
nenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000,
Inserationspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile
1 \mathcal{R} . — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000,
Inserationspreis der 6 spalt. Bourgeois-Zeile $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .
— Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, In-
serationspreis der gesp. Petitzeile 2 \mathcal{R} .

Bei alleiniger Remnung der Buchhandlung
Leykam-Josefsthal als Bezugsquelle trägt
dieselbe von allen Inseraten die Hälfte der Kosten.

[11951.] Renommirte Buch- und Kunsthand-
lungen, welche den Verkauf mikroskopischer
Präparate übernehmen wollen, werden ersucht,
mir ihre Adresse zuzusenden.

Boizenburg a. d. Elbe.

Aug. Klein, Mikroskopiker.

Reisender-Gesuch!

[11952.]

Gesucht wird ein gebildeter Mann als
Reisender. Anständige Persönlichkeit und
Gewandtheit im Verkehr mit dem ge-
bildeten Publicum ist Hauptbedingung. Kennt-
niss der neuesten Literatur wünschenswerth.
Provision bedeutend bei selbständiger Stel-
lung. Adressen unter F. B. # 77. in der
Exped. d. Bl.

Wiss für Berliner Buchhandlungen.

[11953.]

Ein mit der doppelten Buchführung
vertrauter älterer Buchhändler, z. B. Leiter eines
Berliner Verlagsgeschäftes, sucht zur Ausfüllung
seiner Mußestunden eine Nebenbeschäftigung, am
liebsten Einrichtung der Bücher für die doppelte
Buchhaltung bez. Weiterführung derselben, event.
auch Führung der Buchhändlerstrazzen oder son-
stige in das kaufmännische Gebiet einschlagende
Arbeiten. Offerten sub H. 1. erbitte durch die
Exped. d. Bl.

Reiseposten.

[11954.]

Zum Vertrieb seiner Prachtwerke im Privat-
publicum in Deutschland, Oesterreich und der
Schweiz wird ein thätiger, in den Umgangsfor-
men gewandter Mann auf dauerndes Engagement
unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten
nebst Referenzen und womöglich Photographie
erbittet man durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre
K. D. # 1.

Notiz.

[11955.]

Nach Verordnung vom 15. October 1872
ist der Zeichnenunterricht in allen preuß.
Volksschulen obligatorisch geworden und halte ich
bei Nachfrage meine

Zeichnen-Vorlagen,

besonders für den Elementar-Unterricht, bestens
empfohlen.

C. G. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

[11956.]

London, 15. März 1873.

Wir beehren uns, dem deutschen Buchhan-
del hiermit anzuzeigen, daß wir unsere neu er-
bauten

Geschäftslocalitäten

Nr. 57 und 59 Ludgate Hill

heute bezogen haben.

Wir ersuchen, hiervon gefällige Notiz nehmen
zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

Trübner & Co.

August Dunker,
Xylographisches Institut

[11957.]

in Leipzig,

Grimmaische Strasse 16, Mauricianum

III. Etage,

empfehl ich den Herren Verlegern zur Her-
stellung einzelner Platten, sowie Illustration
ganzer Werke unter Zusicherung promptester
und billigster Bedienung. Proben stehen auf
gefälliges Verlangen zu Diensten.

[11958.] Inserate sind uns stets willkommen
und sorgen wir für Verbreitung in die ge-
eignetsten Blätter.

Ludwig Schmidt's Buchh.
in Freiburg i/Br.